

Olivengeflüster

- Neues aus dem Olivenhain -



Dies ist ein persönliches Informationsmail rund um Oliven, Olivenöl und mehr von Rolf und Sonja. Es wird nur an Leute verschickt die es möchten. Sollten Sie es nicht mehr wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid!

Info Nr. 26

15.05.2007

Alle bisherigen Olivengeflüster sind hier zu finden: http://www.olivenoel-oliven.ch/newsletter_liste.htm

Yassas - Grüezi mitenand

Kennt ihr das? Der Kopf ist voll mit Dingen die noch getan werden müssen. Die Zeit ist knapp. Alles in letzter Minute. Unangemeldeter Besuch kommt genau in dieser Zeit. Das Telefon läutet fast ununterbrochen. Die Mailbox quillt über mit unbeantworteten Anfragen, Bestellungen, Angeboten. Ein Auftrag muss unbedingt erledigt werden. Auch wenn man noch nicht wusste was auf einem zukommt, als man den Auftrag annahm. Die Nächte wären eigentlich zum Schlafen da. Doch in solchen Zeiten werden die Stunden der Nacht "genutzt", um im Kreis zu denken. Und der Kreis beginnt sich immer schneller zu drehen. Man weiss, dass man auf die Bremse treten sollte. Aber eben, sollte, und es dann doch nicht tut. Weil, alles ist ja wichtig. Alles hat seine Richtigkeit. Nur ist es gerade in diesem Augenblick der falsche Zeitpunkt. Wenn es überstanden ist, ja dann geht es wieder besser. Nur noch ein paar Tage, Wochen oder Monate. Wer raucht, dem "helfen" die Zigaretten jetzt ganz besonders. Vielleicht auch ein Glas Wein mehr, um wieder "runter" zu kommen. Denn in solchen Zeiten gönnt man sich ja sonst nichts.

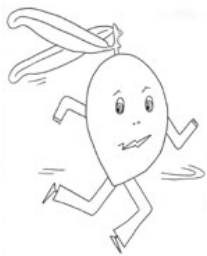
Solche Situationen hatte ich früher öfter. Jetzt bin ich wieder in einer solchen. Nur, ich habe daraus gelernt. Heute trete ich auf die Bremse, da wo ich kann. Ich setze Prioritäten und dabei soll meine Lebensqualität möglichst wenig beeinträchtigt werden. Ich "spare" dort, wo ich kann, um nachts doch noch ruhig schlafen zu können. Und dies sind die Gründe, warum dieses Olivengeflüster hier aufhört. Es ist auf den 15. Mai geplant, ich bin jedoch seit dem 11. Mai unterwegs. Ja, ich kann zaubern! Doch nicht so gut, als dass ich noch ein vollumfängliches Olivengeflüster hinkriegen konnte. Irgendetwas abschreiben und dann verschicken, ja, dafür hätte es gereicht. Doch bevor ich das machen

würde, gäb's gar kein Geflüster mehr...

In solchen Lebenssituationen zeigt sich auch immer sehr gut, wie schön eine gute Partnerschaft ist. Wenn die Unterstützung des Partners nicht nur Lippenbekenntnisse sind, die im "Ernstfall" einfach zerbröseln. Sonja übernimmt einiges, was ich sonst machen müsste, damit es bei mir weitergeht. Doch auch sie soll "sparen" können und im konkreten Fall heisst dies, dass diese Nummer auch ohne Rezept ist.

Nur der Olivenhaini schaltet sich ganz kurz noch ein. Er ist uns Freund und Helfer in allen Lebenssituationen und es wäre wirklich zuviel, ihn hier auszuklammern...

5. Der Olivenhaini meint...ein bisschen weise



Ihr Menschen! Ich möchte jetzt kein Pauschalurteil abgeben, doch warum nehmt ihr euch immer so wichtig? Meint ihr, weil ihr angeblich auf den Mond geflogen seid, ihr wüsstet wie ein Olivenkern entsteht? Mich interessiert Ersteres nicht gerade sonderlich und Zweiteres nehme ich einfach hin, denke aber auch darüber nach. In unserer Sprache heisst dies Schöpfung. Und darüber nachzudenken macht mir persönlich viel mehr Spass, als darüber, wie ich meine Zeit organisieren soll. Meine Zeit

organisieren, um dann vor lauter Zeitdruck keine Zeit mehr zu haben, um mir Zeit zu nehmen. Viel zu kompliziert für mich und auch ein wenig unlogisch. Für einen Olivenhaini wenigstens.

Dem Rolf habe ich einen Spruch in sein Büro gelegt. Wenn er ihn verstanden hat, dann habt ihr diesmal nicht soviel über Olivenöl zu lesen. Doch ich glaube schon, dass er ihn verstanden hat, denn schliesslich wurde er ja von einem Menschen geschrieben. Vielleicht hilft er ja auch dem einen oder anderen von euch, darum gebe ich ihn auch an euch weiter:

Einen Augenblick war es da, im nächsten Moment ist es fort. Einen Augenblick sind wir hier, im nächsten Moment sind wir weg. Und um diesen einfachen Augenblick machen wir so viel Wirbel - so viel Gewalt, Ehrgeiz, Kampf, Konflikte, Wut und Hass!

Und das alles für diesen winzigen Moment!

Wir warten auf den Zug im Wartsaal eines Bahnhofs und machen so viel Wirbel: streiten und verletzen uns gegenseitig, versuchen, andere zu besitzen, zu beherrschen - lauter Politik. Und dann kommt der Zug, und du bist für immer fort.

Bleibt mir nur noch umzusetzen, was mir der Olivenhaini empfiehlt, denn wissen tu ich es, dass er Recht hat!

Bis zum nächsten Olivengeflüster, welches aus der Schweiz kommen wird, senden wir euch herzliche Grüsse
Rolf und Sonja